

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

02/2003



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

dass in der Musikindustrie seit längerem Katerstimmung herrscht und trotz des Aufwärtstrends im Vinylbereich Kaufzurückhaltung seitens der Kunden festzustellen ist, veranlasst uns zu einem kurzen Statement zum Thema Preise. In Hinblick auf die Diskussion über 9,99 Euro-Preise für CDs kommen natürlich auch die Vinylpreise in den Fokus der Kundenkritik.

Zu nennen wäre auf jeden Fall der vielfach höhere Aufwand und damit verbundenen Kosten bei der Produktion von LP-Covern und der Pressung des schwarzen Goldes. Dass teilweise die Endpreise in einer Region angelangt sind, in der vormals lediglich audiophile Produkte zu finden waren, liegt einfach an der teils minimalen Auflage von 500 - 1000 Stück pro Titel! Je kleiner die verkaufte Stückzahl ist, desto höher ist auch der Fixkostenanteil pro LP.

Hier bleibt der Trost für den Interessent und letztendlich doch kaufenden Musikfreund, dass er eine kommende Rarität erwirbt, deren Wert im Gegensatz zur CD eher steigt und im Vergleich zum geklonten Raubkopienprodukt via Brenner einen Exklusivcharakter par Excellence bietet und vielleicht manchen schrägen Blick auf die Preise relativiert. Und im übrigen dürfen wir mit Stolz auf unsere Serviceleistungen mit Überprüfung und Waschen einer LP hinweisen, die unser Engagement deutlich macht.

Da wir in diesem Monat sehr viele empfehlenswerte LPs haben, gibt es an dieser Stelle nur eine kleine Auswahl, weitere Top-LPs wurden in den Texten mit entsprechenden Tipps fett gedruckt.

Calexico - Feast Of Wire

Cat Power - You Are Free

Nick Cave And The Bad Seeds - Nocturama (2 LP)

Maceo Parker - Made By Maceo (180 g)

Ella Fitzgerald - Sings The Rodgers & Hart Songbook (2 LP)

Coleman Hawkins - And Confreres

Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß mit den LPs und verbleiben

Ihr Da capo Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

PS: Bei Erscheinen diesen Heftes wird die LP „Various Artists - Glass Onion: Songs Of the Beatles (2 LP, UK)“, u.a. mit Ella Fitzgerald, Herbie Mann, Aretha Franklin, King Curtis, ..., schon lieferbar sein!

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Aaliyah - I Care 4 U (2 LP)



Soul

Als am 25. August 2001 der tragische Flugzeugabsturz das Leben von Aaliyah Dana Haughton beendete, war die Musikwelt um einen bedeutenden Jungstar ärmer. Denn die nur 22 Jahre alt gewordene Aaliyah gehörte zu den talentiertesten Sängerinnen der Dance- und Soul-Szene, ihre drei Alben "Age Ain't Nothin' But A Number" (1994), "One In A Million" (1996) und "Aaliyah" (2001) waren allesamt riesige Verkaufserfolge. Ihre bemerkenswert wandlungsfähige Stimme wollten schließlich alle hören, die gerne Soulmusik mögen. Mit ihrem Tod bleibt nun nur noch dieses Vermächtnis mit dem Titel "I Care 4 U", eine Greatest Hits-Compilation mit sechs bisher unveröffentlichten Songs. Sehr schönes Klappcover mit goldener Prägeschrift.

146.091 (K 2/P 2)

23,00 €

Asian Dub Foundation - Enemy Of The Enemy (2 LP)



Dance

Wenn On-U Guru Adrian Sherwood ein Album produziert, dann erwartet den Käufer nicht nur ein klanglich ansprechendes, sondern auch ein musikalisch anspruchsvolles Produkt. So darf man "Enemy Of The Enemy" der Asian Dub Foundation als ebensolches bezeichnen, zumal die politische Botschaft als Kampf gegen die etablierten Institutionen

zu verstehen ist. Als Höhepunkt und zugleich Kritik am Umgang mit Gewalt gegen Frauen ist der Song "1000 Mirrors" mit Gastsängerin Sinead O'Connor anzusehen, sie singt hier in einer eher dezent arrangierten Nummer mit gewohnter Grazie. Dagegen wirken die harten Rap- und HipHop-Reime dieses Albums eher ungehobelt. Ansonsten stehen die bekannten Dubelemente mit Ethnocharakter (es tauchen natürlich auch Tablas auf) im Mittelpunkt. Texte auf der Rückseite des Covers.

VIR 201 (K 2/P 2)

19,00 €

Bohren & Der Club Of Gore - Black Earth (2 LP)



Pop

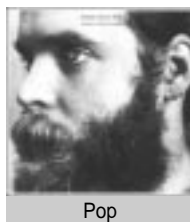
Die Erstpressung war für den 14. Oktober 2002 geplant, doch sie ging mächtig daneben! Kurz vor Auslieferung bemerkte man gravierende Pressfehler, so dass eine Neupressung nötig war. Nun endlich ist sie da! Dieses Album wird auch sehnheltest erwartet, denn es ist musikalisch schlicht und einfach faszinierend. Wer glaubt, Kings Of Convenience oder Will Oldham wären die typischen Vertreter der Langsamkeit, der hat noch nicht die Kultband aus dem Ruhrpott gehört! "Bohren & Der Club Of Gore" haben das Tempo nochmals gedrosselt, es klingt, als liefe die LP zu langsam, doch weit gefehlt! Was auf "Black Earth" wie Endzeitstimmung klingt, entwickelt subtile Nuancen und Variationen in der Instrumentierung. Federndes Schlagzeug (meist mit Besen gespielt) und tiefgründiger Bass erzeugen zusammen mit Rhodes

ein düsteres Szenario, das nur von Saxofon oder Piano kontrastiert wird. Für die einen Langeweile, für die anderen perfektes Ausleben von Klang und Seele!

WON 08 (K 1-2/P 2)

18,50 €

Bonnie „Prince“ Billy - Master And Everyone (180 g)



Pop

In unserer hektischen Zeit, die von Existenzängsten und düsteren Zukunftsvisionen geprägt ist, tut eine Musik wie diese von Will Oldham alias "Bonnie 'Prince' Billy" ganz besonders gut. "Master And Everyone" ist eine Songkollektion, die an Schönheit kaum etwas misen lässt und im Vergleich zur Vorgänger-LP "Ease Down The Road"

viel lockerer und unbeschwerter klingt. Man erinnert sich an die Leichtigkeit von Folkmelodien aus der Flower-Power-Ära, genießt die Atmosphäre, die hier bei den Aufnahmen im Studio herrschte und erfreut sich zugleich an den natürlich wirkenden Klang der LP. Mit dabei waren sein Bruder Paul Oldham, Mark Nevers, William Tyler und Tony Crow (alle von Lambchop) sowie ganz besonders erwähnenswert: Sängerin Marty Slayton! Jeglicher Hektik singt Oldham seine Lieder, beschränkt sich auf dezente akustische Instrumentierung (Gitarre, Cello, Tambourin) und kümmert sich dabei nicht das geringste um Kommerz und Chartserfolge. Doch seine Fans lieben ihn gerade deshalb! Inklusive Beiblatt.

WIG 121 (K 1-2/P 2)

17,00 €

Solomon Burke - Don't Give Up On Me (2 LP, 180 g)



Soul

Auf dieses Album dürfen sich nicht nur ältere Musikliebhaber freuen, sondern auch der Nachwuchs, der hier die Wurzeln aktueller Trends vorfindet. Denn Altmeister Solomon Burke hat hier ein erstklassiges Album zwischen Soul, Gospel und Blues geschaffen, das nicht nur wegen seiner Stimme stark an einen anderen Altmeister erinnert: Van Morrison! Von diesem stammen denn auch zwei Songs, die Burke ebenso interpretierte wie die von Bob Dylan, Tom Waits, Brian Wilson, Elvis Costello, Nick Loewe, Dan Penn, Barry Mann oder Joe Henry! Letzterer hat dieses Album auch produziert und mit Burke in nur vier Tagen eingespielt, bekannte Gastmusiker waren Bennie Wallace (tenor sax.), Rudy Copeland (organ) und Daniel Lanois (el. guitar) sowie "The Blind Boys Of Alabama"! Naturgemäß überwiegen bei einem 66-jährigen Musiker wie Solomon Burke die ruhigen Töne, "Don't Give Up On Me" ist ein Paradebeispiel, wie gute Musiker Soul interpretieren! Klappcover. Tipp!

DBK 104 (K 1-2/P 1-2)

22,50 €

Burning Spear - Marcus Garvey

Erstveröffentlichung 1975.

Fragt man einen Reggae-Fan nach den wichtigsten und bekanntesten Genre-Künstlern, so fällt neben Bob Marley, Peter Tosh und Lee Perry stets der Name Burning Spear, mit bürgerlichem Namen Winston Rodney. Er wurde zu Beginn der 70er Jahre schnell ein Star mit weltweiter



Reggae

Beachtung, das Debütalbum bei Island Records ist ein Meilenstein seiner Karriere. Sein traditioneller Reggae mit politischen Botschaften beherrscht bis heute die Szene, die ohne ihn ärmer wäre. Dieses deutsche Reissue ist der englischen Ausgabe beinahe überlegen, denn im Bassbereich erscheint diese neue LP etwas satter und das ist gerade

im Reggae so wichtig.

846.563 (K 2/P 1-2)

18,50 €

Butterfield Blues Band (USA, 180 g)

- Resurrection Of Pigboy Crabshaw 5097
- In My Own Dream 5098



Erstveröffentlich. September 1968. Auf diesen beiden 1968 erschienenen LPs sind erstmals auf einer Butterfield Blues Band-Scheibe mit Gene Dinwiddie (tenor sax.), Dave Sanborne (alto sax.) und Keith Johnson (trumpet) eine Bläsersektion zu hören. Die daraus entstandene Mischung aus dem bisherigen Chicago Blues und dem nun frischen Wind des Memphis Soul, gepaart mit jazzigen Elementen (besonders bei "In My Own Dream") ist zweifellos sehr reizvoll. So reizvoll, dass viele spätere Formationen diesen Stil aufgriffen und variierten. Unter anderem kann man in "In My Own Dream" Elemente entdecken, wie sie vor allem Van Morrison-Fans kennen dürften. In "Resurrection Of Pigboy Crabshaw" kommen etwas mehr R&B-Stilistiken vor, wie sie durchaus aus der Motown-/ Stax-Ecke kommen könnten.

5097 / 5098 (USA, 180 g) (K 2-3/P 1-2)

21,00

Calexico - Feast Of Wire



Pop

Nachdem John Convertino und Joey Burns und Co. alias Calexico zu Superstars der alternativen Popbands aufstiegen, sind die Erwartungen an ein neues Album natürlich um so größer. Und sie werden mit "Feast Of Wire" mehr als erfüllt! Die LP enthält alles, was Calexico so beliebt gemacht hat: Mariachiklänge, Wüstenrock, schmachtende Melodien und eine Atmosphäre, die den Hörer in die Weiten Arizonas oder Mexikos entführt. Natürlich sind Streicher ebenso zu hören wie eben Trompeten, Akkordion oder Cello. Zu den heiteren und packenden Nummern gesellen sich hier aber auch einige sehr dezente und zurückhaltende, fast melancholische Arrangements, die die Qualität dieser Platte nur noch unterstreichen. Eine wunderschöne Ballade wie "Woven Birds" oder das jazzige "Crumble" sind Highlights einer exzellenten (auch sehr gut klingenden) LP von Calexico 2003, was uns klar eine **Topempfehlung** wert ist! Klappcover.

580.470 (K 1-2/P 2)

13,00 €

Cornel Campbell - Original Blue Recordings 1970-1979



Reggae

Man nennt ihn den "Sam Cooke des Reggae", weil seine Falsettstimme besonders in höheren Lagen sehr ausdrucksstark ist. Ausserhalb Jamaikas ist Cornel Campbell weniger bekannt und dennoch legen DJs in Reggae-Dancehalls seine Musik besonders gerne auf. Immerhin verbindet Campbell zeitlosen Rootsreggae und Soul bzw. Loversreggae und zählt in Jamaika zu den festen Größen. In der Hochzeit des Reggae, also den 70er Jahren, spielte er unter anderem mit Bunny Lee zusammen, nahm im legendären Studio One auf und spielte wunderschöne Coverversionen von Leuten wie Marvin Gaye, Sam Cooke oder Curtis Mayfield ein. Von dieser Ära erzählt uns diese Platte, die übrigens in einem sehr schön gestaltetem Klappcover steckt, welches Detailinfos zu Cornel Campbell enthält.

12.145 (K 2-3/P 2)

14,00 €

Cat Power - You Are Free



Pop

Langjährige Kunden werden sich an das Album "The Covers Records" aus dem Jahre 2000 (Heft 03/2000) erinnern, in dem Chan Marshall solo sang und spielte. Diese leider schon lange ausverkaufte LP hatte sich nicht nur bei uns bestens verkauft, sondern erhielt auch in der Presse zahlreiche Lobeshymnen. Nun spielt die Sängerin wieder in Begleitung ihrer Band, doch auch dieses Mal sind viele Songs mit Solocharakter dabei. Genau diese sind die schönsten Momente von "You Are Free", wenn ihre wunderschöne Stimme nur in Begleitung von Piano oder Gitarre erklingt, manchmal sogar mit Gast Sänger Eddie Vedder (Pearl Jam)! Cat Power haben auch ein paar rockigere Nummern im Gepäck, Schwerpunkt sind jedoch klar die Balladen, mal melancholisch, mal verträumt und romantisch. Kurzum, diese 2003er LP ist eine herrliche Platte, die auch noch vorzüglich klingt! Klappcover mit Poster, das zugleich die Texte enthält. **Empfehlung.**

OLE 427 (K 1-2/P 2)

19,00 €

Nick Cave And The Bad Seeds - Nocturama (2 LP)



Pop

Großes Kopfkino, Gefühle im Überfluß und Rock mit den unverwüstlichen Bad Seeds, "Nocturama" vollendet die Triologie seit "Murder Ballads" auf wunderbarste Weise. Warum dieses 2003er Album Bestnoten bei Kritikern erhielt, wird dem Hörer bereits nach der ersten Seite klar. Feine Balladen, wie man sie vom 2001er Werk "No More Shall We Part" kennt, eröffnen den musikalischen Reigen, Warren Ellis Geige spielt dabei eine ebenso schöne Rolle wie Cave's Piano. Aber bereits auf Seite 2 zeigt sich mit dem rotzigen Song "Dead Man In My Bed", dass dieses Album nur noch wenig mit der Melancholie der letzten LP zu tun hat. Höhepunkt ist in dieser Richtung wohl das über 13minütige "Babe, I'm On Fire", bei der die Band ein punkrockiges Statement abliefern. Man ist fas-

ziniert von der Gabe des Songwriters Nick Cave, der wieder einmal zwischen wundervollen Momenten des getupften Tones und den überraschenden Akkorden ein rundes, **perfektes Gesamtwerk** geschaffen hat. Große Empfehlung, Innenhülle mit Texten!

STUMM 207 (K 2/P 2)

18,00 €

Eric Clapton - 461 Ocean Boulevard (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung August 1974. Nun gibt es also neben der Simply Vinyl-Version von 2000 auch eine Topausgabe von Universal, die klanglich noch einmal mehr Druck und Detailwiedergabe bietet. Zudem kann man sich hier an dem Klappcover erfreuen.

Nachdem Clapton seine Drogenprobleme bewältigt hatte, ging er in ein Studio in Miami, um eine LP aufzunehmen, die eine seiner Besten und Erfolgreichsten werden sollte. Die Adresse lautete: 461 Ocean Boulevard! Von den Songs, die dort entstanden, ist „I Shot The Sheriff“ (von Bob Marley) natürlich der Bekannteste. Wer Clapton's Gitarre in Höchstform erleben möchte, dürfte allerdings mit „Motherless Children“ oder dem bluesigen „I Can't Hold Out“ besser bedient sein. Oder etwa mit den beiden Balladen „Please Be With Me“ und „Let It Grow“? Egal, diese Platte ist ein Meilenstein der Popmusik, sie **solte in keiner Sammlung fehlen**.

811.697 (K 1-2/P 1)

21,00 €

Eric Clapton - Slowhand (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung November 1977. Ein Klassiker der Popgeschichte kehrt in hervorragender Qualität auf unseren Plattenteller zurück! Wer eine so wunderschöne Ballade wie "Wonderful Tonight" oder das unverwüstliche "Cocaine" gehört hat, der wird dieses Reissue haben müssen! Der warme und dennoch knackige Klang zeugt einmal mehr von der

guten Arbeit des Universal Mastering-Guru Willem Makkee, die LP vermittelt in bestem Sinne die Soundvorstellungen der 70er Jahre. "Slowhand" gehört zu den entspannten und auch souligen Laidback-Alben Clapton's, die zugleich seine hohe Gitarrenkunst demonstrieren. Man höre hierzu nur einmal den fantastischen Song "The Core" mit Sängerin Marcy Levy und dem Saxofonisten Mel Collins! Klappcover, gefütterte Innenhülle. **Sehr empfehlenswert!**

817.188 (K 1-2/P 1)

21,00 €

Graham Coxon - The Kiss Of Morning (2 LP)



Pop

Wie schon bei der letzten LP "Crow Sit On Blood Tree" weckt das Cover bereits den Besitzwunsch, ohne dass man einen einzigen Takt gehört hat. Die wunderschöne Hülle verbirgt allerdings auch noch ein 12-seitiges, ebenso herrlich gestaltetes Booklet, das am Schluss eine für uns wichtige Information enthält: Das Album wurde analog via Ampex-Tape eingespielt! Darauf hätte man allerdings auch so kommen

können, das Klangbild wirkt nicht nur satt und voluminös, sondern eben auch detailreich und natürlich. So lassen sich besonders die akustischen Instrumente wie Piano oder Gitarre noch mehr als bei so vielen hochgehandelten Topproduktionen genießen, wie auch die Stimme des Ex-Blur Sängers Graham Coxon einen sehr livehaftigen Charakter einnimmt. Musikalisch erscheint Coxon's viertes Solo-Werk fröhlicher und lockerer als die Platten zuvor, der Folk nimmt dabei ebenso eine deutliche Stellung ein wie der Charakter des Songwriters und Alternativpop-Künstlers, der Coxon zweifellos ist. "The Kiss Of Morning" hat zwar auch mal rauhe Songs, zeigt sich aber meistens von der softeren Seite und ist auf jeden Fall abwechslungsreich und spannend arrangiert.

TRAN 018 (K 1-2/P 2)

21,00 €

Drive-By Truckers - Southern Rock Opera (2 LP)



Rock

Sie mögen Lynyrd Skynyrd? Dann sollte "Southern Rock Opera" unbedingt auf Ihrem Einkaufszettel stehen! Sechs Jahre haben die Südstaatenrocker Drive-By Truckers für dieses Konzeptalbum benötigt, das sie sowohl ihrer Heimat als auch ihren Vorbildern von Lynyrd Skynyrd gewidmet haben. Dass dabei manches nach Neil Young, Bruce

Springsteen oder Tom Petty klingt, wird man den Jungs sicher ebenso wie manche Rock'n'Roll Nummer gerne nachsehen. Denn irgendwie kommt der Sound immer wieder zum Süden der USA zurück, dort wo eben auch Lynyrd Skynyrd zu Hause waren. "Southern Rock Opera" bietet satten Rock, ruhigere Nummern und Southernrock-Feeling pur, Anspieltipp wäre etwa "The Three Great Alabama Icons". Verbunden mit dem guten Klang und dem Klappcover, das auch noch ein Heft mit Texten und Hintergrundinfos bietet. Eine erstklassige Scheibe und daher unsere **Empfehlung wert!**

170.308 (K 2/P 1-2)

20,00 €

Erasure - Other People's Song



Pop

Sie kam pünktlich und doch zu spät! Diese Musik auf dem neuesten Longplayer von Erasure hätte eindeutig besser in die Vorweihnachtszeit gepasst, denn die sehr melodischen Songs haben teilweise einen Hang zur Melancholie und Winterstimmung. Andy Bell und seine Band haben sich, der Plattentitel verrät es ja bereits, Stü-

cke anderer Musiker vorgenommen und neu interpretiert. So kann man etwa "Solsbury Hill" von Peter Gabriel, "True Love Ways" von Buddy Holly und viele andere Klassiker aus mehreren Jahrzehnten der Musikgeschichte wiederhören, im Schmusesound von Erasure, zum fröhlichen Mitpfeifen oder auch zum Neu entdecken.

STUMM 215 (K 2-3/P 2-3)

12,00 €

Aretha Franklin - Spirit In The Dark (180 g)

Erstveröffentlichung September 1970. Mit "Spirit In The Dark" kommen vor allem Soulfans mit starker Tendenz zum Gospel auf ihre Kosten. Die LP bietet feine Songs mit abwechselnder Besetzung und



Jazz

natürlich mit dem unabdingbaren Backgroundchor, der für die tolle Gospelatmosphäre sorgt. Aretha singt neben ihren eigenen Kompositionen auch Stücke von Jimmy Reed, Dr. John, Carole King und B.B. King, natürlich ist auch der Titelsong "Spirit In The Dark" zu hören (Nr. 23 der Popcharts und Nr. 3 der R&B Charts). Unter den Gästen war übrigens auch

Duane Allman und Jim Dickinson (Rolling Stones) zu finden! Klappcover.

4M114 (K 2/P 2)

22,50 €

Go-Betweens - Bright Yellow Bright Orange (180 g)



Pop

Vergessen Sie jeglichen Drang nach Innovationen, musikalischer Bewältigung von Sinn oder Unsinn des Lebens oder dem Höher-Schneller-Weiter unserer Gesellschaft, denn nun kommt die neue LP von den "Go-Betweens", welches in nur einem Monat eingespielt wurde! Nach ihrem hochgelobten Album "The Friends Of Rachel Worth" spielen die Australier einfach das, was sie am besten können: Gitarrenpop ohne Star-Allüren und technischen Firlefanz. Manche Songs wirken so vertraut, als hätte man sie schon längst gehört. Sie gehen schnell ins Ohr und hinterlassen eine Unbeschwertheit, die eben nur gute Musik vermitteln kann, ohne dabei belanglos zu sein. "Bright Yellow Bright Orange" ist so herrlich altmodisch, schrammelig, mit der leichten Neigung zum Folkcountry und einer nicht zu überhörenden Portion Romantik. Die Go-Betweens spielen hier wie zu ihrer besten Zeit, oder sollte man sagen das Hier und Jetzt wäre ihre Beste?

Topbewertungen im Rolling Stone und Musikexpress (beide Februar 2003) dokumentieren dies jedenfalls! Klappcover.

CS 065 (K 2/P 1-2)

13,50 €

Richard Hawley - Lowedges (180 g)



Pop

Obwohl Ex-Pulp Gitarrist Richard Hawley aus Sheffield, England, kommt, macht er auf seiner zweiten LP "Lowedges" Musik, die den Hörer in die Welt amerikanischer Wüsten entführt, in verrauchte Kneipen und in die Zeit der 50er und 60er Jahre. Schwermütig und pathetisch zwar, aber mit erstaunlicher Inbrunst und wunderbaren Melodien. "Lowedges"

fließt wie ein großer Fluss in immer gleichem Tempo, mit Windungen und Wirbeln, aber mit stetiger und unbändiger Kraft. Hawley klingt manchmal wie Roy Orbison oder Lee Hazlewood, verführerisch mit tiefer und beinahe rauchiger Stimme. Diese Songwriter-LP ist unspektakulär und dennoch zeitlos schön, mit leichtem Hang zu Country oder Folk, mit schönen Gitarrenparts und Arrangements im Zeitlupentempo. Sehr schön!

SET 110 (K 2/P 1-2)

13,50 €

Jimi Hendrix - The Rainbow Bridge Concert / Early Show (180 g, UK)

Ob sich Hendrix im Grabe herumdrehen würde, wenn er



Rock

die Flut an Platten über seine Musik sehen könnte, bleibt Spekulation. Dem Fan wird mit "The Rainbow Bridge Concert" ein unveröffentlichter Konzertmitschnitt vom 30. Juli 1970 geboten, aufgenommen am Haleakala Crater in Maui / Hawaii. Diese Session teilt sich in zwei Platten auf: In diese nun vorliegende "Early Show" und einer zweiten "Later

Show, die noch folgen wird. Klassiker wie "Foxy Lady", "Voodoo Chile", oder "Purple Haze" sind natürlich enthalten, aber auch eine interessante Version von "Hear My Train A Comin". Der Klang ist etwas eigenwillig, fast monoartig, aber gar nicht so übel. Die Pressung wurde auf 5000 Stück limitiert, das Cover mit einer kunstvollen Grafik ist nummeriert!

100.011 (K 3/P 2-3)

27,00 €

Syleena Johnson - Chapter 2: The Voice (2 LP)



Soul

Welche Soul- bzw. R&B-Sängerin einem nun auch einfallen mag, Syleena Johnson kann mühelos mit ihr mithalten. Im Gesang, in den Arrangements und vor allem im Ausdruck! Immerhin kam ihr Debütalbum "Chapter 1: Love, Pain & Forgiveness" im Jahre 2001 in die Spitze der R&B-Charts und dorthin wird sie auch mit diesem Nachfolger gelangen. Von ihrer wandlungsfähigen Stimme nicht eingenommen zu werden, dürfte doch sehr schwer fallen. Ebenso wird einem echten Soulfan bei den sanften und fein groovenden Melodien mit viel Tiefgang warm ums Herz werden. Insbesondere Stücke mit akustischer Gitarre wie etwa "Guitars Of The Heart" lassen die letzten Zweifel verschwinden, dass hier eine der beeindruckendsten Sängerinnen der aktuellen Musikwelt zu hören ist, weit genialer als hochgejubelte Stars, die meist ohne die hochtechnisierten Studios zu einem bedeutungslosen Amateur abfallen würden. Wer es nicht glauben mag, der höre dieses Album, **unserer besonderer Tipp!**

922.461 (K 2/P 2)

21,00 €

L'Amé Immortelle - Als Die Liebe Starb (Picture Disc)



Pop

Zunächst einmal das Wichtigste: Dieses fünfte Album der Österreicher "L'Amé Immortelle" wart schon ausverkauft, bevor es so richtig im Handel kam! Wir haben uns ein Kontingent der auf nur 500 Stück limitierten Doppel-LP gesichert, das aber zweifellos bald vergriffen sein wird. Warum die Nachfrage so hoch ist, zeigt bereits der Blick auf das wunderbare

Klappcover: Eine herrliche grafische Gestaltung mit Prägeschrift, die Innenhüllen bieten neben der ebenso schönen Optik auch die Texte, ein großes Poster liegt bei und schließlich fällt das Augenmerk auf die tollen Picture Discs, die sogar erstaunlich wenig Laufgeräusche haben! Musikalisch dürfen sich sowohl Gothic/Wave-Fans als auch Anhänger von Depeche Mode freuen, denn "Als Die Liebe Starb" ist schlicht ein **Genremeisterwerk!** Die deutsch und englisch gesungenen Stücke (Thomas Rainer und Sonja Krawhofer lieferten teils ergreifende Duette) liegen zwischen Melancholie, Traurigkeit und

Schmerz. Stilistisch im rockigen Wave-Gewand mit Pop-Orientierung, von Elektronik ebenso geprägt wie von Streichern und eben den hinreissenden Gesangspassagen, wird dieses Album auch Sie fesseln!

TRI 155 (K 2/P 2) 29,50 €

Loose Fur - Loose Fur (180 g)



Pop

Wer bei dem Namen "Loose Fur" nur mit den Achseln zuckt, dem dürfen wir an dieser Stelle ein Geheimnis verraten, das schon bald keines mehr sein wird: Dieser Name steht für **exzellente Musik!** "Loose Fur", das sind Jim O'Rourke, Jeff Tweedy und Glenn Kotche (beide von Wilco), also Stars der US-Indierock Szene. Und wer etwa Wilco's Platte des Jahres

2002 "Yankee Hotel Foxtrot" kennt bzw. im Regal stehen hat, der kennt schon einiges von dieser Debüt-LP. Die Arrangements von "Loose Fur" bewegen sich zwischen entspanntem, ja zartem Folkpop mit amerikanischem Flair und improvisatorischen Gitarren- und Percussionparts, gepaart mit den elektronischen Spielereien eines Jim O'Rourke. Die dabei entstandene Spannung ist einer der großen Pluspunkte dieser Platte, die in ihrer Qualität jederzeit mit den beliebtesten LPs des Jahres 2002 mithalten kann. Aber hören Sie selbst! Innenhülle mit Texten.

WIG 119 (K 2/P 2) 17,00 €

Charles Lloyd Quartet - Love In (180 g)



Jazz

Mit Charles Lloyd (tenor sax.), Keith Jarrett (piano), Ron McClure (bass) und Jack DeJohnette (drums). Liveaufnahmen Januar 1967 im Fillmore West in San Francisco, USA.

Von "Love In" nicht gefesselt zu sein, bedeutet entweder keinen Jazz zu mögen oder aber keinen Plattenspieler zu besitzen! Doch da wir ja nun mal Jazzfans als auch stolze

Besitzer eines Laufwerkes sind, freuen wir uns, diese Aufnahme hören zu können. Schließlich wurde diese Session im berühmten Fillmore West eingespielt, noch vor Jazzgrößen wie Roland Kirk, Cannonball Adderley oder Miles Davis, die alle hier begeisterte Konzerte abliefern. Charles Lloyd und seine Band zeigten einen mitreissenden Auftritt, der teilweise furiose Züge annahm. Man höre dazu nur einmal das überaus tanzbare Titelstück "Love-In", die Beatlesnummer "Here There And Everywhere" oder das Doppel "Memphis Dues Again / Island Blues"! Aus dem hervorragenden Ensemblespiel ragte neben Charles Lloyd der noch junge Keith Jarrett heraus, der dem fröhlichen und groovigen Modern Jazz einen interessanten Touch verlieh. Klappcover.

4M119 (K 1-2/P 2) 22,50 €

Massive Attack - 100Th Windows (3 LP, 45rpm, 180 g)

Ein neues Album von Massive Attack bedeutet immer höchste Erwartungshaltung, kein Wunder auch, bei Klaskern wie das fantastische "Blue Lines" oder dem Bestseller "Mezzanine" aus dem Jahre 1998! Was aber erwartet nun den Fan, der diesem Album bereits lange entgegen feierte? Massive Attack entwickelten die Sounds und Beats wieder mehr zu einem opulenten und



Pop

manchmal auch bizzaren Klanggebilde ohne Gitarren, aber dafür mit Streichern und Harfe. Und vor allem mit Sinead O'Connor und natürlich Horace Andy, die einigen Songs ihre Stimme liehen. Auch "100Th Windows" ist wie alle Platten dieser Band alles andere als leicht konsumierbar, offenbart erst nach mehrmaligem Hören die Tiefen hypnotischer Wirkungen oder futuristischer Klangelemente. Entscheidend aber sind wieder der unwiderstehlich schleppe Beat und die schwelgerischen wie auch schwermütigen Melodien, die nur aus einer Ecke kommen können: Massive Attack! Dreifach-Klappcover.

Empfehlenswert!

581.239 (K 2/P 2) 25,00 €

OST / Bee Gees - Saturday Night Fever (2 LP, 180 g)



Soundtrack / Pop

Erstveröffentl. November 1977. Sie steht in nahezu jeder Plattensammlung, ist fester Bestandteil einer jeden Flohmarktkiste und dennoch dürfen sich Musikfreunde auf dieses Universal-Reissue freuen, denn in dieser Klang- und Pressqualität wird das Album eine Spitzenstellung in Ihrem LP-Regal einnehmen. Das Mastering von Willem

Makkee hat wieder einmal Wunder bewirkt, nämlich dass aus alleits bekannten Melodien wie "Staying Alive" oder "How Deep Is Your Love" neue Facetten gewonnen werden konnten, die die Songs in einem anderen Licht erscheinen lassen. Hier entdeckt man etwa, dass die Bee Gees nicht nur im seichten Fahrwasser der Popmusik zu finden waren, sondern tatsächlich auch eine ausserordentliche Ausdruckskraft vermitteln konnten. Dass die Nr. 1 der Charts von 1977, ein Millionenseller bis heute, auch jetzt noch seinen Reiz hat, kann man anhand dieser gelungenen Wiederauflage erkennen! Klappcover.

800.068 (K 1-2/P 1) 26,00 €

OST / Herbie Hancock - Blow Up (180 g)



Soundtrack / Jazz

Erstveröffentlichung 1966. Nach dem bereits gestrichenen englischen Reissue gibt es nun endlich wieder eine neue Ausgabe des Kult-Soundtracks "Blow-Up" mit Musik von und mit Herbie Hancock. Und zur Freude aller ist die Qualität dieser neuen LP sehr gut, auch was das Klappcover angeht. So also dürfen Musikfreunde nicht nur die Songs

der Yardbirds, die hier bei einigen Stücken zu hören sind, sondern auch die jazzigen Nummern auf gehobenen Klangniveau genießen. Zwischen Rock, groovigem, von der Orgel geprägten 60er Jahre Pop und feinen Jazzballaden bietet dieser Soundtrack beste Unterhaltung. Kein Wunder also, dass "Blow-Up" zu den beliebtesten LPs Hancocks zählt, auch bei Nichtjazzern!

4M122 (K 2/P 1-2) 22,50 €

OST - O Brother, Where Art Thou? (2 LP)

Erstmals auf Vinyl dürfen wir Analogfreunde ein Album genießen, das bereits im Jahre 2000 auf CD erschienen



Soundtrack

ist. Und wer diese wunderbare Film-
musik noch nicht gehört hat, dem sei
gesagt, dass er sich auf rund 60
Minuten bester Unterhaltung bei erst-
klassiger Klangqualität freuen darf!
Die Mischung aus Country, Blues,
Spirituals und Gospels, produziert
von T Bone Burnett, erscheint in
unserer Welt von Videoclips und
Hightechsounds wie ein Balsam für
die Seele, als ein Freudespender für's
Gemüt. Man höre einfach nur einmal
den Spiritual von Alison Krauss zu-
sammen mit dem "The First Baptist
Choir Of White House" oder den
alten Countrysong "Big Rock Candy
Mountain" von Harry McClintock! Zu
den vielen Musikern gehört neben
Alison Krauss auch Norman Blake,
Gillian Welch, Emmylou Harris,
Fairfield Four und The Stanley
Brothers. Wir wünschen Ihnen viel
Freude mit dieser LP!

170.069 (K 1-2/P 1-2)

16,50 €

Maceo Parker - Made By Maceo (180 g)



Jazz

Er war der Lieblingsmusiker von
James Brown in den 70er Jahren
und in dessen Band eine der treiben-
den Kräfte. Seine Vitalität hat sich
Maceo Parker bis in das neue Jahr-
tausend bewahrt und in seinen Solo-
LPs auf dem ESC-Label bereits prä-
sentiert. Klar, nach einem fantasti-
schem Album wie "Dial M.A.C.E.O."
gibt es keine Steigerung mehr, doch

zeigt sich sein 2003er Werk "Made
By Maceo" zumindest ebenbürtig! Und
das bedeutet schweißstreibender
Funk, grooviger Soul mit viel Bläsern
und auch mal ruhigeren Nummern.
Herauszuheben sind etwa "Come By
And See" mit der großartigen Gastsaxo-
fonistin Candy Dulfer, das jazzige
"Quick Step" oder die wunderschöne
Ballade "Don't Say Goodnight".
Dieses Album verspricht dem Hörer
nicht nur ein **musikalisches Vergnü-
gen** mit teils überschäumender
Partystimmung und zugleich feinen
beschaulichen Momenten, sondern
auch klanglich wie presstechnisch
überdurchschnittliches! Klappcover.
Tipp!

03.680 (K 1-2/P 1-2)

20,50 €

Sonderaktion: Die beiden LPs **Maceo Parker - Made
By Maceo (180 g)** und **Dial M.A.C.E.O. (180 g)**
können wir Ihnen bis einschließlich
31.03.2003 **im Paket** zum
absoluten **Sonderpreis** anbieten.

Paket 1

25,00 €

Pet Shop Boys - Disco 3 (3 LP)



Dance

Wie bereits mit "Disco" aus dem Jah-
re 1986 und "Disco 2" (1994) kommt
nun ein drittes Album unter diesem
Titel heraus, das Remixe aus dem
jeweils vorangegangenen Studiowerk
enthält. Nur dieses Mal sollten sich
Interessenten beeilen, denn die Auf-
lage ist auf 1000 Stück limitiert. En-
thalten sind drei neue Songs, Remixe
und Überarbeitungen älterer Songs
wie etwa das 1983 geschriebene, aber
erst jetzt fertiggestellte "Try It". Der
Schwerpunkt liegt bei den Dance-
Stilen, aber auch die poppige Seite
kommt nicht zu kurz. Mitunter
satte Bässe, wie man sie von
Maxisingles kennt!

581.458 (K 2/P 2)

22,00 €

Reunion - Re: (2 LP)



Pop / Jazz

Unter dem Namen "Reunion" haben
sich zwei schwedische Musiker zu-
sammengetan, die in ihrer Heimat
längst Lorbeeren geerntet haben und
nun auch auf dem internationalen
Markt Fuß fassen wollen. Jens Lo-
den wurde 2001 für den schwedischen
Grammy nominiert und Jazzpianist
Mathias Landaeus spielt derzeit in
der renommierten NBB Big Band!
Ihr gemeinsamer Nenner auf diesem
Album ist eine Reise durch die Welt
des Nu Jazz, Electro und Downbeat,
mit Ausflügen zum Jazz, Pop und
sogar zum Soul/Funk! Die Stücke
wirken mitunter sehr relaxt, aber
auch mal verspielt und immer wieder
abwechslungsreich, zwischen tanzbar
und Kopfmusik! Die Instrumentierung
ist neben dem unvermeidlichen
Einsatz von Computer und Synthesizer
auch akustisch mit Piano, Trompete,
Akustikgitarre, Saxofon, Flöte und
vielen mehr!

SD 1015 (K 2/P 2)

16,00 €

Roman - 5 Minutes To Match



Pop

Es soll ja Musikfreunde geben, die
musikalisch stark mit den 80er Jah-
ren verbunden sind. Für diesen Kreis
bieten sich nicht nur die diversen
Reissues an, sondern auch eine
Platte wie "5 Minutes To Match"
von Roman! Seine Stimme erinnert
an Sänger wie David Gahan (Depeche
Mode) oder Tony Hadley (Spandau
Ballet), von musikalischen Paralle-
len abgesehen, die man vielleicht
auch bei Aztec Camera oder (wer
will) bei Billy Bragg finden kann.
Die meisten Songs sind eher ruhig und
dezent arrangiert, vorwiegend
akustisch mit Einlagen von Saxofon,
Violine, Cello oder Flöte. Neben der
Tendenz zum britischen Folkpop
kommen auch Orient- oder Latinele-
mente vor, was Farbe ins Spiel
bringt und die Platte sehr sympathisch
macht. Innenhülle mit Texten.

KK 26 (K 2/P 2)

14,00 €

Otis Rush - Mourning In The Morning (USA, 180 g)



Blues

Erstveröffentlichung 1969.
Nun also erblückt das Debütalbum
des großen Bluesers Otis Rush
wieder das Licht der Musikwelt. Und
obwohl das Reissue von Sundazed
Music klanglich eher durchwachsen
ist, muss man es Bluesfans
besonders ans Herz legen. Immerhin
spielen neben den Saxofonisten
Aaron Varnell, Joe Arnold und Ronald

Eades, dem Trompeter Gene Miller
auch die alleits geschätzten Duane
Allman und Jimmy Johnson (beide
Gitarre), Gerry Jemmott (Bass),
Barry Beckett und Mark Naftalin
(Keyboards) sowie Drummer Roger
Hawkins mit. In dieser großen
Besetzung entstand ein Album,
das neben dem für ihn typischen
West Side Sound Of Chicago auch
so einige in jener Zeit populäre
R&B-Züge trägt.

5155 (K 3/P 1-2)

21,00 €

Kristian Schulze Set - Recreation (180 g)



Jazz

Erstveröffentlichung 1972.

Den meisten Jazzfreunden, auch denen, die sich in der deutschen Szene auskennen, wird der Name Kristian Schulze kaum etwas sagen. Doch sobald die Namen Klaus Doldinger oder Curt Cress fallen, bei denen er in den 70er Jahren mit-spielte, werden Assoziationen geweckt. Und wenn man schon bei

großen Namen des europäischen Jazz ist, dann fallen da natürlich auch Trompeter Dusko Goykovich oder Saxofonist Olaf Kübler (Amon Düül!) auf. Das Kristian Schulze Set spielte spacig-funkigen Fusionjazz mit Rare Groove -Charakter und einem unverwechselbaren Elektronik-sound, hervorgerufen mittels eines sogenannten Ring-modulators. Gegenüber dem Original enthält diese LP zwei zusätzliche Tracks.

CDHW 87 (K 2/P 1)

16,00 €

Sea And Cake - One Bedroom



Pop

Man sitzt entspannt an einem schönen Frühsommertag auf der Terrasse, genießt die Sonnenstrahlen und ... hört Musik wie diese auf "One Bedroom"! Diese Szenerie vermag verdeutlichen, welche Stimmung das 2003er Werk von Sam Prekop, Archer Prewitt und Co. verströmen kann. Mit erstaunlicher Gelassenheit perlen die poppigen, schwerelosen Melodien aus den Lautsprechern, dezent mit Electronica vermischt, aber immer unangestrengt und lasziv. Die sanfte Stimme Prekops ist natürlich auch ein Teil dieses Erscheinungsbildes, das Sea And Cake seit Jahren bei den Fans manifestiert haben. Nicht erst seit dem letzten Erfolgsalbum "Oui" (Forum 09/2000) ist diese Band aus Chicago eine feste Größe im Indie-Popzirkel, sie heimsen auch mit diesem Album **Bestnoten** bei Kritikern ein. Bemerkenswert ist wohl die Coverversion von David Bowie's Hit "Sound & Vision", ein Grund mehr für diese Band zu schwärmen.

THRILL 116 (K 2/P 1-2)

13,50 €

Teenage Fanclub

- Four Thousand Seven Sixty Six Seconds (2 LP)



Pop

Teenage Fanclub sind längst ein Aushängeschild schottischer (britischer) Popmusik geworden, Synonym für gut gemachte Songs zwischen Psychedelic, Melancholie und optimistischer Klänge, quasi als moderne Ausgabe der Byrds oder Beach Boys. Bereits seit 1990 erweitern die Jungs aus Glasgow ihre Fangemeinde, landeten machen Chartshit und sammelten Pluspunkte durch ihre Konstanz. Ein Überblick ist die nun vorliegende Best Of-Compilation, deren Songauswahl bis 1990 zurück geht. Natürlich haben sie auch drei neue Song mit auf dem Album, also auch für Fans interessant! Klappcover.

509.537 (K 2/P 2)

19,00 €

Thievery Corporation

- The Richest Man In Babylon (4 LP)



Pop

Längst wurden die Vinylfreunde auf dieses neue Album der Thievery Corporation heiß gemacht und Monat für Monat vertröstet, doch nun liegen die Scheiben endlich auf den Plattentellern! Dass es gleich vier Stücke wurden und pro Seite nur je 2 Songs enthalten sind, hat neben dem Nachteil des frühen Plattenwechsels auch das klangliche Plus, da

die Rillen sehr breit geschnitten sind! Breit gefächert ist auch das musikalische Spektrum, zumal wenn es einen roten Faden enthält. Rob Garza und Eric Hilton haben wieder den entspannten Groove, der dieses Mal nur etwas wärmer und stimmiger als bislang ausfällt. Die ethnologische Weltreise führt den Hörer durch Asien, Jamaika und Lateinamerika, um wieder in die Clubs und den Chill Out Rooms zurückzukehren. Diverse Gast-sänger- und Sängerinnen fügen sich in das Klangkonzept der Thievery Corporation perfekt ein und sind Teil eines homogenen Sounds, der überzeugt! Klappcover.

ESL 0060 (K 2/P 2)

26,50 €

Tosca - Dehli 9 (4 LP)



Dance

Darauf haben sich die Fans kollektiv gefreut, ein neues Album von Richard Dorfmeister und Rupert Huper alias Tosca! Doch die Freude wird noch größer, überschäumender sein, wenn man erst einmal das wunderschöne Klappcover in den Händen hält: Eine Folie in Fotoqualität ist auf dem Frontcover aufgearbeitet, was das Ganze sehr wertig erscheinen lässt. Wertig ist zweifellos auch die Musik auf "Dehli 9" (übrigens war das der Bandname der beiden, bevor sie die große Karriere begannen), die thematisch in zwei Parts aufgeteilt ist. LPs 1 und 2 entspricht dem klassischen Tosca Sound, also elektronische Musik mit Ambientcharakter, Dubelementen und Downtempo-Feeling. Die vielen Gastsängerinnen und -Sänger ergänzen die Songs dabei um einen weiteren angenehmen Faktor. LP 3 und besonders 4 sind fragile Pianowerke von Rupert Huper, hingetupft, lyrisch und nur dezent überarbeitet mit Dub- bzw. Ambientelementen. **Tip!**

K 7140 (K 2/P 2)

22,00 €

Various Artists - Lounge Legends (180 g)



Pop

Früher hieß es Middle Of The Road, später Easy Listening und mittlerweile verwendet man den Begriff Lounge Music und genau darum geht es bei diesem Sampler aus dem Hause Universal. Gemastert von Willem Makkee erscheinen sogar diese digitalen Überarbeitungen mehr als gelungen, weswegen sich Analogfreunde auf diese LP freuen

können. Denn zu hören sind Topstars aus der Popwelt der 60er und 70er Jahre, mit einer feinen Mischung aus Swing, Unterhaltung und Rare Groove: Tom Jones, Roberto Delgado, France Gall, Max Greger (mit dem bekannten Instrumental "A Man And A Woman"!), Burt

Bacharach, Sammy Davis Jr., James Last, The Gunter Kallmann Choir, Kai Werner, Lee Hazlewood (natürlich mit "These Boots Are Made For Walking!"), John Barry, Dusty Springfield, Bert Kämpfert, Peter Thomas, Engelbert und Horst Jankowski! Muß man noch mehr sagen?

556.688 (K 2/P 1)

21,00 €

Various Artists / Fela Kuti Tribute

- Red, Hot & Riot (2 LP)



Folk

Am 2. August 1997 verstarb Fela Ransome Kuti an Aids. Die Red Hot-Reihe widmet sich bereits seit Jahren der Krankheit Aids und sammelte hierfür bereits viel Geld. Der nun vorliegende neueste Teil ist also ein Tribut an den legendären Afrobeat-Star Fela Kuti und präsentiert eine große Anzahl afro-amerikanischer Musiker, deren Songs und Remixe eine fesselnde Huldigung darstellen. Unter den bekannten Namen sind zu finden: D'Angelo, Mace Gray, Roy Hargrove, Manu Dibango, Kelis, Antibalas und viele andere! Die Mischung bewegt sich folgedessen von Soul, Jazz und Rare Groove über R&B und HipHip zu typischen Afrobeat. Klar ist die Ausrichtung hin zu Kuti's Musik, die somit Kern dieses gelungenen Samplers ist.

113.075 (K 2/P 2)

20,00 €

audiophile Neuheiten

Analogue Productions (180 g)

Miles Davis Quintet - Relaxin' With (2 LP, 45 rpm)



Jazz

Miles Davis - trumpet; John Coltrane - tenor sax.; Red Garland - piano; Paul Chambers - bass; Philly Joe Jones - drums. Aufnahmen 11. Mai 1956 (Original Prestige 7129). Nun also hat man sich bei Acoustic Sounds auch diesem Klassiker gewidmet und überarbeitete nochmals die Masterbänder. Die daran beteiligten Experten Steve Hoffman und

Kevin Gray schnitten für die Neupressung eine klanglich überlegenen 45er Folie, das Ergebnis dürfte wohl jeden Klanggourmet begeistern! Zum Inhalt der LP: Thematisch liegen alle 4 LPs der Reihe (also auch Workin', Steamin und Cookin') im Bereich des Hard- und Bebop, zu einer Zeit, als sich Davis bereits schon weiter orientieren wollte. Doch gerade mit der Musik hier spricht er auch heute noch viele Jazzfans an, die seine Intonationen immer schon liebten. Sein Zusammenspiel mit John Coltrane und dem Pianisten Red Garland beweist sein enormes musikalisches Talent und macht klar, warum er zu den besten Jazzmusikern der Welt zählte.

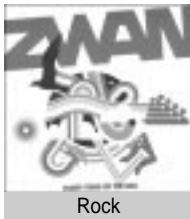
AP 7129 (K 1/P 1)

58,00 €

Bill Evans Trio - Waltz For Debby (2 LP, 45 rpm)

Bill Evans - piano; Scott La Faro - bass; Paul Motian - drums. Liveaufnahmen "At Village Vanguard" am 25. Juli 61 in New York, USA. (Original: Riverside 9399). Besitzer hochwertiger und ausgewogener HiFi-Anlagen werden beim Hören dieser LP bei all den Geräuschen

Zwan - Mary Star Of The Sea (2 LP)



Rock

Nach dem Ende von Smashing Pumpkins widmete sich Sänger und Gitarrist Billy Corgan seinem neuem Projekt mit dem Namen Zwan. Anders als die letzten LPs von Smashing Pumpkins ist die Musik dieses Albums deutlich zugänglicher und unkomplizierter und für die Masse der Rockfans gemacht. Viele werden hier musikalische Elemente diverser Rockbands entdecken, von den Foo Fighters über R.E.M. oder Wilco zu Pulp oder Oasis. Doch Zwan ist tatsächlich vielfältiger, als es nun klingt, das beweisen einige instrumentelle Passagen, die in ihren Ansprüchen an die Psychedelic der 70er Jahre heranreichen. Die Dynamik und die stilistische Vielfalt der Band verbindet sich dabei erfolgreich mit dem satten Sound, den die LP aufweist. Ob hier eine neue Lieblingsplatte der Rock- und Popfans geboren wurde? Tipp!

48.436 (K 2/P 2)

20,00 €



Jazz

nach vermeintlich anwesenden Personen im Hörraum suchen. Denn die Authentizität, die David Jones bei der Aufnahme erreichte, ist schlicht phänomenal. Doch nicht nur die Qualität der Technik, sondern auch die Musik bietet Emotionen, die man heute in der Regel vergeblich sucht. Obwohl Bill Evans bei der Auswahl der Stücke bewusst sentimentale Balladen gewählt hat, vermitteln die Melodien viel an Faszination und Spannung. Die Darbietung der Künstler ist herausragend. Die neue Luxusausgabe im 45er Umschnitt überragt sogar noch die ohnehin schon perfekt scheinende "normale" 180g-Version von Analogue Productions, zwar nur in Nuancen, aber eben entscheidend für den nach Perfektion suchenden Musikfreund!

AP 9399 (K 1/P 1)

58,00 €

Simply Vinyl (180 g)

Eurythmics - Greatest Hits (2 LP, 180 g)



Pop

Was muss man über Annie Lennox und Dave A. Stewart alias Eurythmics noch groß sagen und was über ein Greatest Hits-Album, das eigentlich alle ihre großen Hits enthält? Die meisten der hier enthaltenen Stücke waren unter den Top-Ten der Charts und haben den Alltag der Popszene in den 80er Jahren bestimmt. Hier ein kleiner Auszug dieser großartigen Hitsammlung: "Love Is A Stranger", "Sweet Dreams", "Who's That Girl?", "There Must Be An Angel", "It's

Alright", "Thorn In My Side", Angel" oder "Missionary Man". Der beseelte Gesang von Mrs. Lennox war dabei nicht minder entscheidend am riesigen Erfolg beteiligt wie die packende Mischung aus hochtechnischer Popmusik und unterkühltem New Wave. Dass dabei einfach wunderschöne Balladen entstanden, Streicher, Steeldrums oder auch Saxofon zu hören waren, machte dieses Duo nur noch sympathischer. Unsere Simply Vinyl-Version war übrigens trotz der offiziellen Angabe mit 160 g doch 180 g schwer!

160.006 (K 2/P 1-2)

24,00 €

Verve / Speakers Corner (180 g)

Ella Fitzgerald

- Sings The Rodgers & Hart Songbook (2 LP)



Jazz

Mit Ella Fitzgerald (vocals), Ben Webster (tenor sax.), Paul Smith (piano), Barney Kessel (guitar), Stuff Smith (violine), Joe Mandragon (bass), Alvin Stoller (drums) und das Buddy Bregam Orchestra. Aufnahmen August 1956.

Es ist unglaublich, was bei dieser Wiederauflage aus den Lautsprechern erklingt, es ist kaum mit Worten zu erfassen oder zu erklären. Der **traumhafte Klang**

einer späten 50er Stereoaufnahme, der die ganz große Klasse des damaligen Aufnahmeteam's um Norman Granz widerspiegelt, wird hier mit der wunderbaren Ella Fitzgerald zu einem ganz besonderen Erlebnis! Die Ausdrucksfähigkeit ihrer Stimme scheint auf ihrem Höhepunkt gewesen zu sein, was dem Programm dieses Albums nur noch mehr entgegen kam. Das Thema war die Musik der beiden Songwriter Richard Rodgers & Lorenz Hart, vorwiegend aus Musicalmaterial der großen Broadway-Ära. Evergreens wie "My Funny Valentine" oder "Blue Moon" machen natürlich in einer genialen Fassung wie dieser doppelt so viel Spaß und genau diesen können wir Ihnen bei diesem Album versprechen! **Exzellent!** Sehr schönes Klappcover, drei Stücke sind hier erstmals in der Stereoversion zu hören ("Thou Swell", "Dancing On The Ceiling" und "Mountain Greenery")!!!!

V 6009/10 (K 1/P 1)

48,00 €

Coleman Hawkins - And Confreres



Jazz

Mit Coleman Hawkins (tenor sax.), Ben Webster (tenor sax.), Roy Eldridge (trumpet), Oscar Peterson (piano), Herb Ellis (guitar), Ray Brown & George Duvivier (bass) und Alvin Stoller & Mickey Sheen (drums). Aufnahmen Oktober 1957 in Los Angeles und Februar 1958 in New York City, USA.

Wieder einmal erwartet den Jazzfan ein **exzellentes Reissue** aus dem beliebten Verve-Katalog. Mit Coleman Hawkins und Ben Webster spielten bei dieser Aufnahme zwei der wichtigsten Tenorsaxofonisten jener Zeit eine berauschende Session, zusammen mit dem nicht minder berühmten Oscar Peterson Trio! Obwohl vielleicht eine berühmte Melodie wie "Sunday" für manchen Jazzler hervorstecken dürfte, wird man dennoch von den kraftvollen und zugleich

warmen Tönen der Saxofonisten überrascht sein. Die relaxte Atmosphäre und zugleich hervorragende musikalische Leistung der Musiker sorgt dafür, dass diese Platte unter dem Begriff "Gourmet-Jazz" laufen kann. Alleine schon die diversen Soli, wie etwa Duvivier's Basslinie in "Nabob" oder die Trompete von Elderidge in "Dinah" dürften für Begeisterung sorgen!

V 6110 (K 1/P 1)

25,00 €

Westminster / Speakers Corner (180 g)

Anton Bruckner - Symphony No. 8 (2 LP)



Klassik

Mit dem Münchner Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Hans Knappertsbusch. Aufnahmen Januar 1963.

An diesem Reissue zeigt sich einmal mehr der Anspruch der Firma Speakers Corner, nämlich herausragende Schallplatten dem Musikfreund wieder zugänglich zu machen und erst in zweiter Linie auf die audiophile Klangqualität zu achten. Letztere ist bei diesem Album differenziert zu betrachten: Die Streicher scheinen keine breite Bühne zu haben, das Ganze wirkt, ähnlich früheren Originalscheiben, etwas verhangen, nicht ganz so frei, wie man es von heutigen Spitzenproduktionen gewohnt ist. Sehr schön dagegen kommen die Klangfarben und genau das zeigt auch die Qualität dieser Knappertsbusch-Aufnahme. Da dieser Dirigent großartige Mikrofonaufstellungs-Experimente haßte, lieber gleich drauf losspielte und eher auf die Feinheiten seines Orchesters achtete, kamen eben solche hochmusikalischen Einspielungen zustande. Denn hier erwartet den Klassikfreund eine unglaublich faszinierende Darbietung der Achten von Bruckner, feinsinnig und melodisch, packend und wuchtig. Sehr empfehlenswert! Klappcover.

WST 235 (K 1-2/P 1)

48,00 €

Franz Liszt - Hungarian Rhapsodies Nos. 1,4&5 / Battle Of The Huns



Klassik

Das Orchester der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Hermann Scherchen. Aufnahmen April 1959. Wohl dem, der diese klangfarbenerreiche und voluminöse Darbietung in Konzertlautstärke genießen kann. Wenn dann auch noch die Hifi-Anlage in der Lage ist, neben ausdrucksvollen Grundtönen sonore Tiefstfrequenzen adäquat zu vermitteln,

dann dürfte hier einiges an Staub aufgewirbelt werden! Schon alleine die lebhafteste Musik der ungarischen Rhapsodien des Franz Liszt sorgt für beste Unterhaltung. Doch wer nun auf plakative Vordergründigkeit tippt, der kennt Hermann Scherchen nicht. Er gehört zur Gattung derjenigen Dirigenten, die nicht die Effekthascherei, sondern die Ausarbeitung subtiler Kompositionselemente in den Fokus stellen. So erlebt der Hörer dieses Reissue als eine Synthese aus imposanter Dynamik und hingebungsvollen Melodien mit feinsten Nuancen. Diese vier Werke zeigen den deutsch-ungarischen Komponisten Liszt somit im besten Licht!

WST 14100 (K 1/P 1)

25,00 €

Vorschau

- Air - City Reading (Veröffentlichung 25.03.03)
Bachmann / Turner / Overdrive
- Not Fragile (Veröffentlichung 15.04.03)
Edwyn Collins - I'm Not Following You
Ry Cooder / Manuel Galban
- Mamba Sinuendo (180 g, Veröffentlichung 17.03.03)
How Gelb - The Listener
Golden Earing - Millibook USA (NL, Veröffentl. 24.03.03)
Maximilian Hecker - Rose (Veröffentlichung 31.03.03)
Meat Loaf - Couldn't Have Said It Bett (Verö. 24.03.03)
Moloko - Statues
Pink Floyd - Dark Side Of The Moon (Verö. 24.03.03)
Placebo - Sleeping With Ghosts (Veröffentlich. 24.03.03)
Smog - Supper (Veröffentlichung 03.04.03)
Style Council - Sound Of The Style Council (UK, 25.03.03)
Various Artists
- Glass Onion: Songs Of the Beatles (2 LP, UK)
u.a. mit Ella Fitzgerald, Herbie Mann, Aretha Franklin,
King Curtis, ...
Steve Wynn - Static Transmission (2 LP, Lim. Ed..)

Vorschau audiophil

- Chess / Speakers Corner (180 g)
Muddy Waters - Sings Big Bill Broonzy LP 1444
Groove Note (180 g)
LA Four - Just Friends GRV 2016
Die Rückkehr des Jazzklassikers schlechthin mit Ray
Brown, Bud Shank, Jeff Hamilton und Laurindo Almeida!
Tacet (180 g)
The Tube Only Violin L 117
Westminster / Speakers Corner (180 g)
Anton Bruckner - Symphonie No. 8 WST 235
Münchener Philharmonike u.d.Ltg.v. Hans Knappertsbusch

Dacapo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-
liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in
unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken
(Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom
Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.